

Bautechnik
Sachbearbeiter: Herr Goran Popov

Beschlussvorlage

Abt. 6/0346/2024

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	14.05.2024	öffentlich

Umgestaltung der Bushaltestellen und der P+R Anlage am Bahnhof Höllriegelskreuth für die Umstellung der Buslinien 270 und 222 auf Elektroantrieb; Beauftragung der Straßenbauarbeiten

Anlagen:

- 1. Verdingungsverhandlung NICHTÖFFENTLICH
- 2. Vergabedokumentation - NICHTÖFFENTLICH
- 3. Kostenberechnung NICHTÖFFENTLICH
- 4. Ausführungsplanung - Lageplan
- 5. Ausführungsplanung - Schnitte

Beschlussvorschlag:

Das Unternehmen Richard-Schulz aus Großweil wird auf Grundlage ihres Angebots vom 17.04.2024 mit der Umgestaltung der Bushaltestellen und der P+R-Anlage am Bahnhof Höllriegelskreuth im Zusammenhang mit der Umstellung der Buslinien 270 und 222 auf Elektroantrieb beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 369.432,64 € (einschließlich 19 % MwSt.).

Im Haushalt 2024 sind für den Ausbau/Umbau der P+R-Anlage und der Ladeinfrastruktur 1.100.000,00 € vorgesehen. Im Haushalt 2025 sind 292.256,01 € vorzusehen. Der voraussichtliche Kostenanteil des Landkreises München beträgt 813.481,62 €. Der Kostenanteil der Gemeinde Pullach beträgt voraussichtlich 578.774,39 €.

Begründung:

Entsprechend der Gemeinderatsbeschlüsse vom 26.09.2023 (Planungsauftrag) und 12.03.2024 (Ausbauauftrag) sollen die Bushaltestellen und die P+R-Anlage am Bahnhof Höllriegelskreuth umgebaut werden. Auslöser der Baumaßnahme ist die Umstellung der Buslinien 270 und 222 auf Elektroantrieb. Die Anlage soll entsprechend der angefügten Planung vom 20.03.2024 (ANLAGEN 4 und 5) ausgebaut werden.

Ab Anfang September 2024 werden die hier zu beauftragenden Straßenbauarbeiten sowie Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Alle Genehmigungen wurden fristgerecht eingereicht, genehmigt und bei der Planung und Ausschreibung berücksichtigt.

Die Arbeiten für die Umgestaltung wurden von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben. Neun Firmen wurden zur Teilnahme aufgefordert, wovon nur zwei Firmen ihr Angebot zur Submission fristgerecht und prüfbar abgaben (ANLAGE 1).

Das Unternehmen Richard-Schulz aus Großweil ist der günstigste Bieter. Die Einzelheiten der

Vergabe sind der beiliegenden Vergabedokumentation zu entnehmen (ANLAGE 2).

Es ergibt sich folgende finanzielle Situation:

Kostenschätzung

	Straßenbau mit Entwässerung	
Anrechenbare Baukosten (Straßenbau - Kostenfeststellung aus LV) Straßenentwässerung Buswartehäuschen inkl. Tiefbau		310.447,60 €
Umbau der bestehenden Straßenbeleuchtung		21.000,00 €
Ladeinfrastruktur (LIS) - Trafo, Anschlusskosten, Umliegung Fernwärme - Gemeindeanteil		15.825,00 €
Fußgängerüberweg S-Bahn inkl. Beleuchtung		23.000,00 €
Rückzahlung Fördergelder		7.353,00 €
MwSt	19%	71.748,86 €
Baukosten Gemeinde (brutto)		<u>449.374,46 €</u>

Ladeinfrastruktur (LIS) - Elektrokomponente (Netzanschluss, Kabelbau, Ladegeräte, Tiefbau, Betriebskosten, Wartung) - Kreisanteil		676.245,00 €
Rückzahlung von Fördergeldern		7.353,00 €
MwSt	19%	129.883,62 €
Baukosten (brutto) Landkreis München, welche die Gemeinde jedoch im Haushalt vorhalten muss!		<u>813.481,62 €</u>

Baukosten (brutto)		1.262.856,08 €
Unvorhergesehenes aus 100% (Preissteigerung, Bodenkennwerte, etc.)	7%	88.399,93 €
Ingenieurkosten		41.000,00 €
Baukosten gesamt (mit Nebenkosten)		<u>1.392.256,01 €</u>

Das Angebot der Firma Richard-Schulz liegt 6.432,64 € (entspricht 1,77 %) über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Steinbacher-Consult vom 14.03.2024 (ANLAGE 3).

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme entsprechend zu vergeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin